Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

auch. Und darnach alczeit
wunden sy weissagē genat
vnd warn auch weissagen
Do ging Moyses mit in
wider an ir wonung **Das**
in got fleisch gab vnd das
gotes zorn vber sy cham

Darnach cham ein
wind von got der
trueg vber das mer
die vogel. Coturnices zw
ren tzelten vnd ombgrubn
ir wonung vnd ne tzelt vmb
vnd vmb auf ein tag waid
vnd flugen von der erden
zwaier dewmellen hoch
Do ving das volck die
vogel zwen tag. vnd teten
sy auf vnd trukchente sy
die vogel warn nicht gar
chlam. Vnd waren snell
an dem lauff. vnd ee das
sy die vogel vergeten. do
cham gotes zorn vber sy vn
slucg sy mit chrefften mit
grossem slage. vnd das volck
das des fleisches begert hett
Das wart da begraben
vnd darumb die stat hies
man die greber der begier
Das maria sunder siech.

Also von hand
der stat gmgē. das
sy got geslagen hett
Do chamen sy an ein stat
die hies Aseroth. Do ligeth
Maria vnd Aaron wider
Moysen vnd verwesten
im. das er die kunigin vo
Mohrenland genomen het
Oder etlich wellen darumb
das er sy lassen hiet. Oder
durch des willen das Moyse
hausfrawe Sephora mit
seiner swester Maria geg
liegt hett vnd sprachen
hat got nicht alswoll mit
vns geredt als mit Moysi
Recht als sy sprechen war
umb wilt Moyses vnser
herre sein das got mit im
geredt hat. Er hat auch
mit vns geredt. Do sprach
got in zorn zw in ir drey
allain get zw dem taber
nakel. vnd do sy do gestundn
do lies sy got ab in einer
gewolkchen seul vnd rueft
Mariam vnd Aaron vnd
sprach. Wer vnder ew
ein ppheet ist da red ich
mit im in einen sehen oder
in einem traum oder in
einem pyspel. oder in einer
figur. Aber mit meine
knecht Moysi. der vnder
meinen dienern der aller
getrewest ist. Red ich von
mund ze mund mit Ma
rium Habt ir im dann